



eLearning-Kolloquium: eProfilPASS

Thomas Schmidt | HELLIWOOD media & education
Berlin, 27.01.2011

Agenda



Top 1: Profil und Arbeitsfelder

Top 2: Ziel- und Aufgabenstellung

Top 3: Technologischer Aufbau und Komponenten

Top 4: Anforderung an Umsetzung eProfilPASS

Top 5: Umsetzung als ePortfolio Applikation

Top 6: Nutzertest in 2010

Top 7: Vermarktung & Nachhaltigkeit

Profil und Arbeitsfelder

Kompetent | Kreativ | Engagiert | Zuverlässig





Unser Grundsatz¹: Für und mit unseren Kunden individuell die beste technische Lösung zu entwickeln und konsequent umzusetzen. Denn deren Erfolg ist auch unserer.

Helliwood media & education verbindet als Teil einer Non-Profit-Organisation die spezifischen Kompetenzen einer gemeinnützigen Organisation mit den Erfahrungen und Potenzialen einer Agentur für Neue Medien und erzeugt so erfolgreiche und höchst innovative Lösungen.

¹ Nil tam difficile est, quod non sollertia vincat!

Profil und Arbeitsfelder Team und personelle Kompetenzen



Geschäftsführung



Thomas Schmidt

Geschäftsführer und
Vorstandsmitglied im fjs e.V.



Daniel Schötz

Mitglied der Geschäftsführung und
Leiter Technologieabteilung

Team von spezialisierten Entwicklern und erfahrenen Pädagogen



Maurice Karg

Komplexe Prozesse
nutzerfreundlich abbilden



Katja Liebigt

Herausforderung Lernen in
allen Lebenslagen meistern



Stefan Deumer

E-Learning Angebote
strukturieren und betreuen



Erfahrenes Team

Entwickler, Redakteure,
Grafiker, Trainer, Pädagogen



Helliwood entwickelt und betreut eine Vielzahl von Angeboten im Bildungsbereich:

- Microsoft [DACH]: Bildungsportale
- BMBF: ePortfolio für den ProfilPASS
- Duden: Schülerlexikon
- Cornelsen: Mathe Cloud Portal

und weitere komplexe IT-Projekte in Deutschland und bei europäischen Partnern.



Ziel- und Aufgabenstellung
ePortfolio für den ProfilPASS





- **Interaktives Lernsystem** mit spezieller methodisch-didaktischer Aufbereitung zur schrittweisen selbstgesteuerten Bearbeitung einzelner Aufgabenfelder
- **Internetbasierte Anwendung** die insbesondere Reflexions-, Selbstexplorations- und Lernprozesse in Gang setzt und durch Medienelemente aktiv fördert
- **ePortfolio** das durch eine geschickte methodisch-didaktische Konzeption unterschiedlichste Interaktionsformen und möglichst viele Sinne anspricht
- **Mediendesign** das sowohl Jugendliche als auch Erwachsene erreicht und entsprechend unterstützt

Ziel- und Aufgabenstellung Anforderungen der EIfEL*



- **ePortfolios** sind Sammlungen von Informationen (digitalen Artefakten) der persönlichen Biographie aus unterschiedlichen Perspektiven und Dimensionen
- **ePortfolios** sind immer “privat”, das bedeutet, dass nur der jeweilige Besitzer über eine über die persönliche Verwendung hinausgehende Nutzung entscheidet.
- **ePortfolios** Inhalte und Services sollten mit anderen geteilt werden können, um sie einerseits in unterschiedlichen Szenarien nutzen zu können, aber andererseits auch um den Nutzer bei der erfolgreichen Erstellung zu unterstützen.

* EIfEL: European Institute for E-Learning; <http://www.eife-l.org/about>

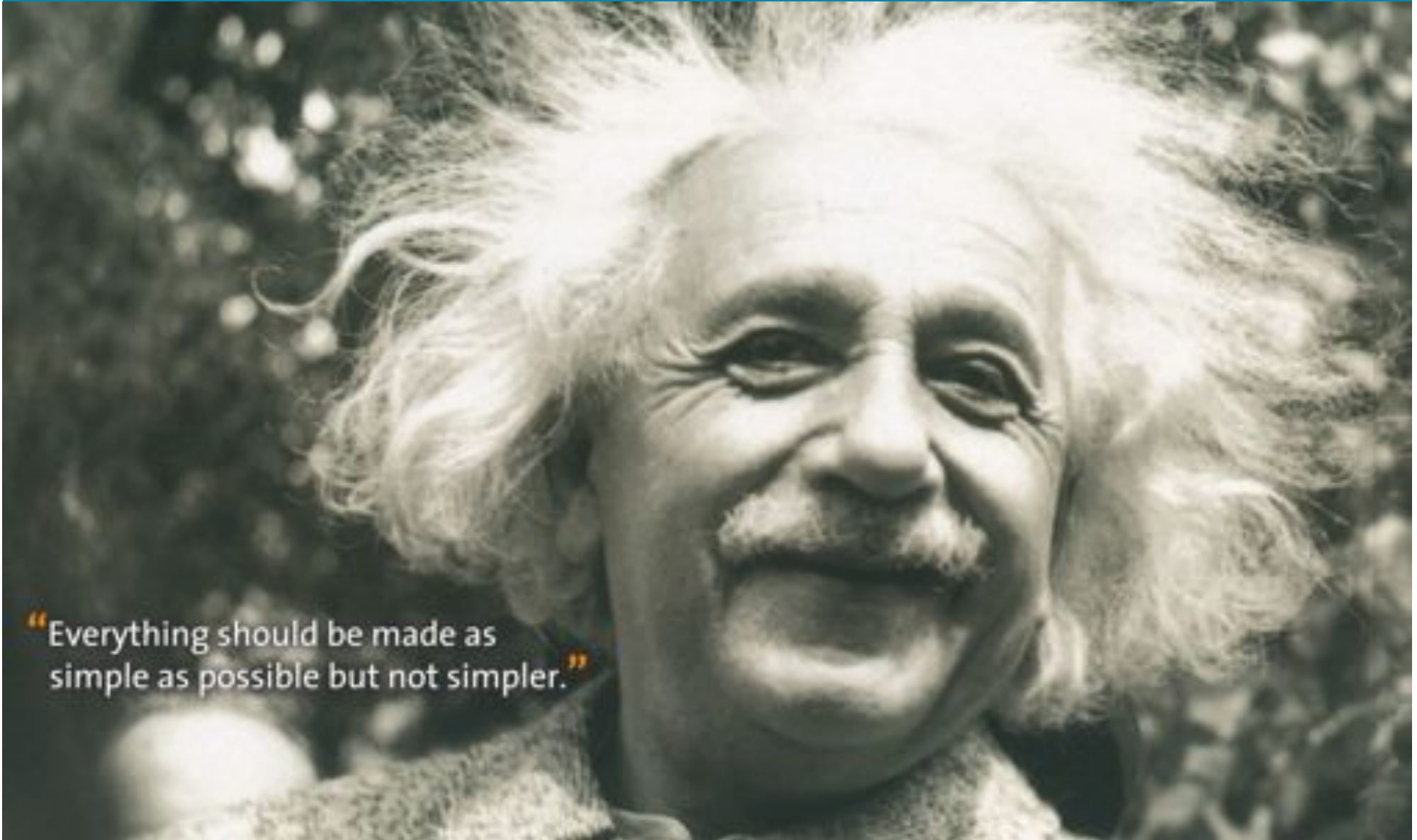


- **Transparency:** transparente Vorhaltung aller Elemente unter Wahrung der vollständigen Kontrolle der Nutzer
- **Opacity of content:** hohe „Deckung“ der Erwartungen mit den angebotenen Inhalten und Unterstützungsangeboten
- **Ubiquity:** jederzeit erreichbar, sprich allgegenwärtig und jederzeit vernetzbar mit anderen Elementen
- **Celebration of achievements:** individuelle Gestaltung und Präsentation der ausgewählten Elemente
- **Holistic:** ganzheitlich ausgelegt und möglichst viele Elemente der persönlichen Biographie abdeckend.

Technologischer Aufbau und Komponenten
ePortfolio für den ProfilPASS



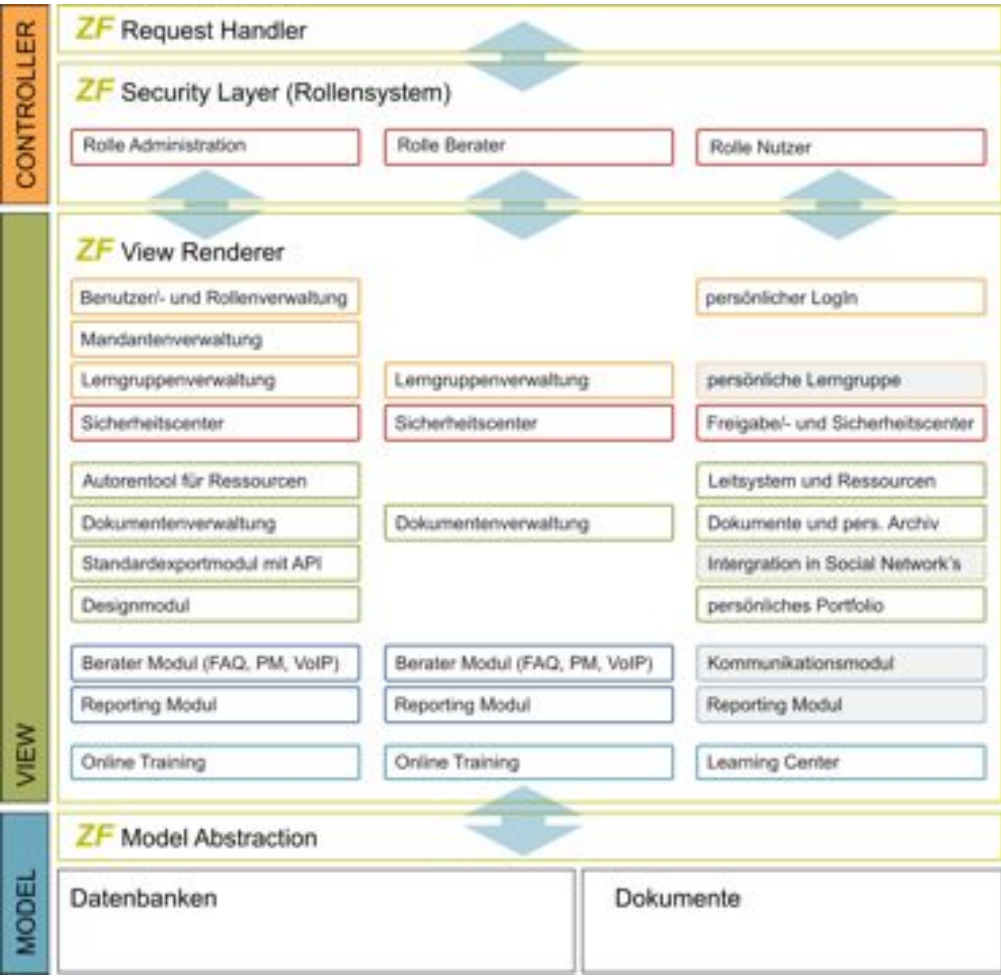
“Everything should be made as
simple as possible but not simpler.”





Technologischer Aufbau und Komponenten

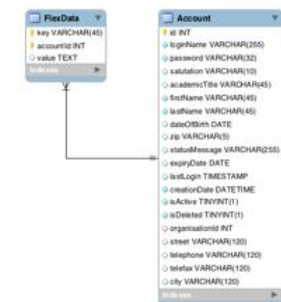
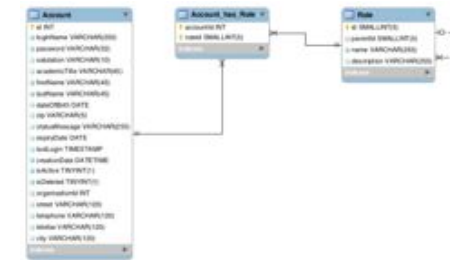
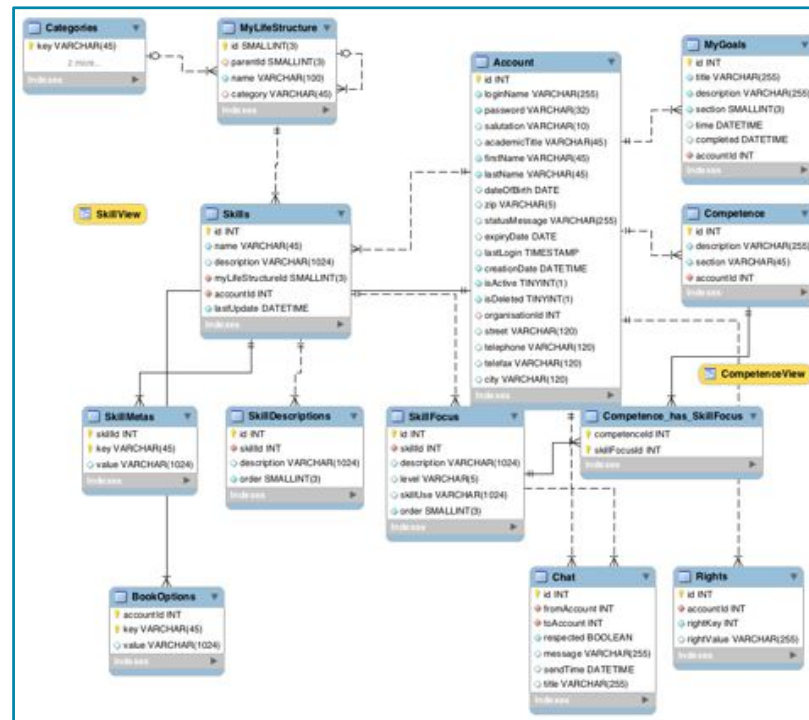
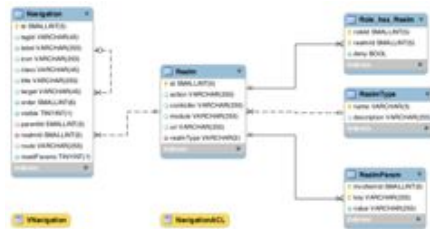
Zentrale Module laut Auftragsbeschreibung



Aufgrund des Open Source Lizenzmodells des Zend Frameworks entstehen keine zusätzlichen Lizenzkosten. Zudem wird durch die Verwendung von PHP5 als Trägertechnologie eine freie Wahl des Server-Betriebssystems (Windows- und LINUX- Systeme) ermöglicht, was eine Implementierung in bereits bestehende Server-Umgebungen erleichtert.

Technologischer Aufbau und Komponenten

DB-Modell der Gesamtapplikation (Ausschnitt)



Technologischer Aufbau und Komponenten Zend Applikation und HW_CMS



Content Free
Mit dem Content Free-Modul ist auf der gesamten Content der Seite Zugriff und können diesen bearbeiten.

News Info

Allgemein

- Startseite
- Startseite**
- Über den eProfIPASS
- Mein Leben
- Meine Tätigkeitsfelder
- Meine Kompetenzen
- Meine Ziele
- Registrieren
- Mein Portfolio**
- Willkommen
- Schritt 1: Sprechblase
- Schritt 1 - Mein Leben
- Bearbeiten
- Schritt 2 - Meine Tätigkeitsfelder
- Bearbeiten
- Bearbeiten
- Bearbeiten
- Schritt 2 - Meine Kompetenzen
- Bearbeiten (1 / 2)
- Bearbeiten (1 / 2)
- Schritt 3 - Meine Ziele
- Bearbeiten
- Public Portfolio
- Portfolio Export
- User**
- Einstellungen

Content(Teaser(2 Spaltig) mit Marginal-Links)

[ZENDE-Contentzone]

Zentrale Navigation
Public Portfolio
Content-Info
Action-Subnavigation

[ZENDE-Content Masterzone]

Nutzen Sie unser Angebot, um sich einen Überblick über Ihre Fähigkeiten und Kompetenzen zu verschaffen! Das hilft Ihnen im Beruf und bei Bewerbungen, aber auch bei Ihrer Lebensplanung.

Gelernt wird ein Leben lang! Bei allen Tätigkeiten, in allen Bereichen, in denen Menschen sich engagieren, lernen sie und entwickeln dabei Fähigkeiten und Kompetenzen. Es ist von großem Vorteil, wenn man all dieses erworbene Wissen und seine Fähigkeiten gezielt nutzen und einsetzen kann.

Für die Schule, für die Ausbildung und für berufliche Tätigkeiten gibt es Zeugnisse, in denen das Gelernte dokumentiert und bewertet wird. In anderen Tätigkeitsfeldern gibt es diese nicht.

Der eProfIPASS ist die elektronische Form des erfolgreichen ProfIPASS Systems. Nutzen Sie dieses Instrument für ein Innehalten im alltäglichen Tun. Lassen Sie sich auf diese Auseinandersetzung ein und begeben Sie sich auf eine Reise zu sich selbst. Am deren Ende sind Sie der Antwort auf die Fragen »Wo stehe ich?« und »Wo will ich hin?« sehr viel näher gekommen.

Die eigenen Kompetenzen zu kennen und zeigen zu können, stützt Ihnen bei der beruflichen Weiterentwicklung, bei der

Umsetzung als ePortfolio Application

Das ePortfolio für den ProfilPASS



Umsetzung als ePortfolio Applikation

Das ePortfolio für den ProfilPASS



Home | Impressum | Datenschutzerklärung | Nutzungsbedingungen


Willkommen Jan Winter | Einstellungen | Abmelden

Allgemein **Mein Portfolio** Beratung

Mein Leben Tätigkeitsfelder Kompetenzen Meine Ziele Berater kontaktieren (0)

Mein Portfolio

Feedback

 **Jan Winter**
E-Mail: jan.winter@edu.hellwood.de
Postleitzahl: 13187
Geburtsdatum: 12.06.1968

Mein Status:
„Durch den ProfilPASS habe ich das Gefühl bekommen, den eigenen Standort und das Ziel klarer im Auge zu behalten.“

[Meinen eProfilPASS anzeigen](#)

Mein Leben

Gewinnen Sie einen Überblick über Ihr Leben, indem Sie wichtige Stationen identifizieren.

Sie haben 4 Berichte bearbeitet.

Tätigkeitsfelder

Betrachten Sie Ihre einzelnen Lebensstationen näher und dokumentieren Sie sie ausführlich.

Sie haben 9 Tätigkeiten bewertet.

Kompetenzen

Tragen Sie auf der Basis Ihrer Selbsteinschätzung Ihre besonderen Stärken zusammen.

Meine Ziele

Entwickeln Sie für Ihre weitere Lebensplanung realistische Ziele und planen Sie nächste Schritte.

Interaktiv

Nutzen Sie unsere interaktiven Übungen zur Unterstützung, und bereiten Sie sich damit auf die Bearbeitung des Themenbereichs vor.

Willkommen auf Ihrer persönlichen Startseite. Beginnen Sie mit dem Bereich "Mein Leben" und halten Sie dort fest, was bisher getan haben. 55

Sie haben Fragen zum ProfilPASS? Hier finden Sie eine hilfreiche Einführung in die Nutzung.

[Einführung ProfilPASS](#)
Dateigröße 46,79 KB

Umsetzung als ePortfolio Applikation

Das ePortfolio für den ProfilPASS



Übung

Erinnerungen

An dieser Pinnwand können Sie wichtige positive Erinnerungen festhalten und negative vergessen...

Aktion auswählen

Übung

Berufe in meinem Umfeld: Familie, Freunde und Bekannte

Überlegen Sie, welche Berufe die Mitglieder Ihrer Familie ausüben oder ausgeübt haben.

Aktion auswählen

Umsetzung als ePortfolio Applikation

Das ePortfolio für den ProfilPASS



Meine Kompetenzen - eine Bilanz

Kompetenzbereiche	Ihre Bedeutung
Soziale Kompetenzen (S):	das Leben und die Arbeit mit anderen Menschen
Organisatorische Kompetenzen (O):	Koordinierung, Verwaltung von Personal, Projekten oder Haushaltsmitteln
Fachkompetenzen (F):	fachliches Wissen, fachliche Fähigkeiten und Fertigkeiten
Methodenkompetenzen (M):	Umgang mit fachlichem Wissen und Arbeitsgegenständen
Technische Kompetenzen (T):	Fähigkeiten des Umgangs mit speziellen Arten von Maschinen bzw. in einem bestimmten Fachgebiet
DIT-Kenntnisse (I):	Kenntnisse im Bereich PC-Anwendungen wie Textverarbeitung; Recherche in Datenbanken, routinierter Umgang mit dem Internet, hochqualifizierte Fähigkeiten wie Programmieren etc.
Sprachliche Kompetenzen (Sp):	beispielsweise Englisch, Russisch etc.
Künstlerische Kompetenzen (K):	beispielsweise in den Gebieten Musik, Schriftstellererei, Gestaltung
Sonstige Kompetenzen (W):	bisher nicht genannte, wie z.B. sportliche oder andere Hobbys betreffende Kompetenzen.

Meine Kompetenzen - eine Bilanz

- S:** Ich habe Erfahrung in der Erziehung
- F:** Handwerkliche Fähigkeiten
- W:** Ich besitze eine ausgeprägtes
- T:** gutes Abstraktionsvermögen
- I:** Computerkenntnisse (Grundlagen)
- M:** Erfahrung in der thematische
- M:** Guter Pädagoge

Lupe einschalten (L)

Umsetzung des eProfilPASS
Praxistest in 2010





Der Praxistest erfolgt direkt bei den Partnern nach einem einheitlichen Konzept, wobei die Nutzungstiefe entsprechend der Zielgruppen variieren kann.

- **Fokusgruppen:** Jeder Partner bildet eine Fokusgruppe, die die Stärke von 10 Personen nicht übersteigen sollte.
- **Ablauf:** Beginnend mit einer Einführung, werden die Mitglieder der Fokusgruppe in einem Zeitraum von 6 Wochen schrittweise das ePortfolio bearbeiten.
- **Monitoring:** Die Bearbeitung wird durch die Partner, Fragebögen, Interviews und einem speziellen elektronisches Feedbackverfahren evaluiert.

Umsetzung des eProfilPASS Ablauf Praxistest in 2010



- **Vorbereitung Gesamtsystem:** Das eProfilPASS System wird für die Erfassung von elektronischen Feedbacks vorbereitet. *[03/2010]*
- **Workshops Praxispartner:** Mit den Praxispartnern wird der Praxistest und der eProfilPASS vorgestellt und beraten. *[04/2010]*
- **Durchführung Praxistest bei Partnern:** Der Praxistest wird durch die Partner umgesetzt. Die Partner erhalten eine Vergütung. *[07/2010]*
- **Begleitung des Praxistest:** Der Praxistest wird durch ein Team technologisch als auch didaktisch-methodisch begleitet. *[07/2010]*
- **Auswertung Praxistest:** Der Praxistest wird zusammen mit dem ProfilPASS Konsortium ausgewertet und evaluiert. *[09/2010]*
- **Überarbeitung Gesamtsystem:** In das Gesamtsystem werden die Änderungen entsprechend der Evaluation eingearbeitet. *[12/2010]*

Vermarktung und Umsetzung
ePortfolio für den ProfilPASS





Grundlage für die Entwicklung eines schlüssigen Vermarktungskonzepts* bilden die folgenden drei Schwerpunkte einer insgesamt paritätischen Finanzierung:

- Sicherung der kostenfreien Nutzung eines einfachen ePortfolios durch alle Nutzerinnen und Nutzer
- Integration des eProfilPASS als Mehrwert in das erfolgreich vom WBV vertriebene Portfolio „ProfilPASS“ und Einbindung eines Beratermoduls für Beratungsunternehmen
- Distribution der Gesamtapplikation

Weitergehende Informationen
Diskussion



Vielen Dank!



Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen sind vertraulich und können von rechtlicher Bedeutung sein. Diese Präsentation ist ausschließlich für den Adressaten bestimmt und jeglicher Zugriff durch andere Personen ist nicht zulässig. Falls Sie nicht der beabsichtigte Empfänger sind, ist jegliche Veröffentlichung, Vervielfältigung, Verteilung oder sonstige in diesem Zusammenhang stehende Handlung untersagt und unter Umständen ungesetzlich. Alle von uns an unsere Kunden gerichteten Meinungen oder Empfehlungen in dieser Präsentation stehen als Beratungsleistung im Zusammenhang mit den Geschäftsbedingungen aus unseren Klientenverträgen oder -vereinbarungen. Falls Sie diese Präsentation irrtümlich erhalten haben, leiten Sie sie bitte weiter an: info@helliwood.com